**Schau doch ned so dumm**

Text und Komposition von HolleGreat (Erwin Kopold)

**1. Strophe:**

I geh durch Minga und de Sunn de scheint so sche.

Do sig i vor mir hübsche Madl`n rüber geh.

Sie hom a ries`n Gaude ghabt und lustig warn`s beinand.

A jede super sauber und im schönsten Sommergwand.

**2. Strophe:**

Ja do schau hi..deng i ma..harrgott na is des sche.

Hoffentlich deave no lenga hiter dene her geh.

I hoid me sauber stad und genieß den Augenblick.

Sie hom des owa spannt und ihr Blick foid auf mi zruck.

**Refrain:**

Doch wias me seng und sie dranse um.

Songs geh schau doch ned so dumm.

Geh schau doch ned so dumm, geh schau doch ned so dumm – um die rumm.

Weil heid ja do werst gleffed – do kimmst einfach ned rumm.

**3. Strophe:**

A Priese waht vorbei und i riach des guade Parfüm

Direkt in mei Nos`n und da Dufft steigt mir ins Hirn.

Wia im Traum auf oana Woik`n, so kimmt mir des vor.

Do vodrah i meine Aug`n und fang zum pfeiffa o.

**Interlude:** Pfeifen

**4. Strophe:**

De Madl`n vor mir de wern drauf ganz verleng.

Und moana unschiniert, mogst ned a wengal mit uns gehen.

Auf geht`s in an Biergart`n, wos moanst wia des uns gfreid.

A saichana wia du, der hod uns heid grod no gfeid.

**Refrain:**

Doch wias me seng und sie dranse um.

Songs geh schau doch ned so dumm.

Geh schau doch ned so dumm, geh schau doch ned so dumm – um die rumm.

Weil heid ja do werst gleffed – do kimmst einfach ned rumm.

**5. Strophe:**

Mir hom a recht au Gaude und de Madl`n bstain a Bier.

Dringa oane noch da andern und prost`n oiwei zu mir her.

Bstain an Kaffe und an Kuacha und i griag no an Schnaps.

I kenn me nimma aus…. und i glab des war`s.

**6. Strophe:**

Merce, Mause, pfiade, stena auf und san davo.

Jetz hock i mid da Rechnung im Biergart`n sauba do.

I pfeif da Bedienung, mir glangts – jetz geh i hoam.

Zenze zupfde zuawe, zai Zech zamm, zeit zum zoin.

**Refrain:**

Doch wias me sigt und sie draht se um.

Sogt`s geh schau doch ned so dumm.

Geh schau doch ned so dumm, geh schau doch ned so dumm – um die rumm.

Weil heid ja do werst gleffed – do kimmst einfach ned rumm.

**7. Strophe:** (gesprochen)

Die Moral, des is ganz einfach – vo dera Gschicht.

Sei immer auf da Hut, trau fremde Weiba nicht.

San immer auf der Lauer – woin eana Gaude hom.

Und wenn`s oan in da Reiss`n hom – für den geht`nei an Grom.

**Schluss:**

und der Spruch geht wieda um

…geh schau doch ned so dumm

Geh schau doch ned so dumm, geh schau doch ned so dumm – um die rumm.

Weil heid ja do werst gleffed – do kimmst einfach ned rumm.

Weil heid ja do werst gleffed – do kimmst einfach ned rumm.

Weil heid ja do werst gleffed – do kimmst einfach ned rumm.